

Seiteneinstieg Sachsen (Grundschule) - 2021

Beitrag von „Martin85“ vom 14. Oktober 2021 08:54

Zitat von jankar72

Hm, ich finde es recht frustrierend, dass hochgebildete, lebens- und berufserfahrene und vor allem hochmotivierte Bewerber trotz Lehrermangel nicht einmal die Chance auf ein persönliches Bewerbergespräch bekommen. 😞

Und genau das regt mich hier so auf!

@karuna: Ich denke ich spreche auch für kasimir und alle Anderen wenn ich sage: das ist uns schon bewusst, dass es nicht an der Verwaltungsfachangestellten XY liegt. Es sind die Vorgaben "von oben". Die Kolleginnen waren in meinem Fall sehr freundlich, aber man merkt überdeutlich, dass sie Vorgaben haben Informationen zurückzuhalten. So wie Bewerber derzeit abgewatscht werden und wie die Verbeamtung der grundständig ausgebildeten Lehrern hier in Sachsen gehandhabt wird, ist mir schon klar, dass der Freistaat zwar einen Mangel an Lehrkräften hat, aber auf Gedeih und Verderb sparen will... Der Schulbetrieb läuft doch noch.

Zum Bedarf:

Der ist natürlich lokal sehr unterschiedlich, klar. Laut meiner Bekannten (in meinem Jahrgang Geoökologie studiert und seit 2016 GS-Lehrerin als Seiteneinsteiger) gibt es bei uns in der Region (Mittelsachsen) kaum bis keinen Bedarf an GS-Lehrern. Über zwei Ecken habe ich jedoch erfahren, dass eine GS-Leiterin aus Görlitz gerade einmal 1/3 der geforderten Lehrkräfte in der letzten Runde bewilligt bekommen hat. Ich selbst hatte mich auch für die Bezirke Bautzen und Zwickau mit beworben. Und das gerade die Lausitz noch unterbesetzt ist, ist ja generell kein Geheimnis. Hier kann also irgendetwas nicht stimmen. Ich/Wir wüsste(n) jetzt auch nicht, weshalb ein Geoökologe fachlich relevanter für die GS ist, als ein Mineraloge... Aber gut.

Nach dem was mir so gesagt wurde über die Qualifizierungsprüfungen frage ich mich jetzt ernsthaft was man denn studiert haben muss, um ein Fach anerkannt zu bekommen? Wird denn auch ein Chemiker abgelehnt der recht frühzeitig in die Organik vertieft hat, weil ihm ein paar Vorlesungseinheiten in der Anorganik fehlen? Es geht doch nicht darum irgendwen einzustellen, aber was glaubt man denn was ein Mineraloge z.B. den ganzen Tag so macht? Bunte Steine anschauen?

Ich bin mittlerweile sogar an einem Punkt wo ich bereit wäre an die Presse zu treten, damit die Leute hier mal sehen können wer so alles als Seiteneinsteiger abgelehnt wird. Zumal sich gerade die Unterrichtssituation an den Oberschulen die nächsten Jahre ja wohl eher weiter verschlechtern wird.

Ernsthaft, gebt mir doch erstmal wenigstens eine Befristung oder ein Vorstellungsgespräch und wenn ich aus welchen Gründen auch immer doch nicht geeignet sein sollte, dann werde ich mich wieder in mein Laborkämmerchen zurückziehen.